

BAYERISCHE STAATSOOPER

Gioachino Rossini

Il barbiere di Siviglia

Melodramma buffo in zwei Akten

Libretto Cesare Sterbini
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Samstag, 10. Oktober 2015
Nationaltheater

1. Saison-Abonnement Serie 19 und 20

Musikalische Leitung **Francesco Angelico**
Inszenierung **Ferruccio Soleri**
Bühne **Carlo Tommasi**
Kostüme **Ute Frühling**
Chor **Stellario Fagone**

2015


THE LINDE GROUP
Spielzeitpartner 2015/2016

2016

BESETZUNG

Graf Almaviva **Javier Camarena**

Bartolo **Renato Girolami**

Rosina **Tara Erraught**

Figaro **Levente Molnár**

Basilio **Kyle Ketelsen**

Fiorello **Andrea Borghini**

Ambrogio **Johannes Kammler**

Berta **Iris van Wijnen**

Ein Offizier **Dean Power**

Ein Notar **Wiwo Leeb**

Musikanten und Soldaten

Bayerisches Staatsorchester

Chor der Bayerischen Staatsoper

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: ca. 21.20 Uhr

Pause nach dem 1. Akt, ca. 19.45 Uhr
(ca. 30 Min.)

Anfertigung der Bühnenausstattung und Kostüme in den eigenen Werkstätten.

© UNIVERSAL MUSIC PUBLISHING RICORDI S.R.L., Mailand/Kritische
Ausgabe von Alberto Zedda

MUSIKALISCHE LEITUNG

Francesco Angelico stammt aus Sizilien. Nachdem er 2001 sein Studium im Fach Violoncello am Konservatorium in Modena absolviert hatte, begann er 2003 ein Dirigierstudium bei Giorgio Bernasconi an der Musikhochschule Lugano, das er 2006 abschloss. Er ist Preisträger des Malko Wettbewerbs und des Deutschen Dirigentenpreises und nahm an Meisterkursen u.a. bei Carlo Maria Giulini und Herbert Blomstedt teil. Er arbeitet regelmäßig mit renommierten Orchestern wie dem Deutschen Symphonie Orchester Berlin, dem Tonhalle Orchester Zürich und dem National Symphony Orchestra Taiwan zusammen. Regelmäßiger Gast ist er auch an der Mailänder Accademia Teatro alla Scala. Seit Beginn der Spielzeit 2013/14 ist er Chefdirigent des Tiroler Symphonie Orchesters Innsbruck. Dirigat an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: *Il barbiere di Siviglia*.

INSZENIERUNG

Ferruccio Soleri, geboren in Florenz, studierte in seiner Heimatstadt Mathematik und Physik und machte eine Ausbildung zum Schauspieler an der Accademia Nazionale d'Arte Drammatica in Rom. 1957 debütierte er am Piccolo Teatro di Milano. 1963 spielte er dort unter der Regie von Giorgio Strehler erstmals den Arlecchino in Goldonis *Die-ner zweier Herren*, mit dem er weltberühmt wurde. 1971 beginnt er seine Laufbahn als Regisseur. Er inszenierte Stücke von Gozzi, Goldoni, Macchiavelli, auf dem Gebiet der Oper hauptsächlich Rossini und Mozart u.a. in Salzburg, Paris, Zürich, München. Unterricht an verschiedenen Schauspielausbildungsstätten runden seine Tätigkeit ab. Sein besonderes Fachgebiet ist die Commedia dell'arte. An der Bayerischen Staatsoper inszenierte er *Il barbiere di Siviglia*.

BÜHNE

Carlo Tommasi studierte Bühnenbild an der Accademia di Brera in Mailand und schuf seine erste Ausstattung 1960. Nach Assistenzen bei Ezio Frigerio und Pier Luigi Pizzi arbeitete er als Ausstatter für Oper und Schauspiel u.a. an der Mailänder Scala, der Welsh National Opera, der Wiener Staatsoper, dem Théâtre du Châtelet, der Comédie Française und den Pariser Opernhäusern sowie in Frankfurt, Saarbrücken, Genf, Brüssel, Salzburg und Florenz. Bühnenbilder an der Bayerischen Staatsoper: *Rigoletto* (1976), *Il barbiere di Siviglia*.

KOSTÜME

Ute Frühling studierte an der Staatlichen Hochschule für Bildende Künste in Braunschweig. Nach festen Engagements in Kaiserslautern, Gelsenkirchen, Münster und Karlsruhe war sie von 2002 bis 2006 Leitende Kostümbildnerin am Hessischen Staatstheater Wiesbaden. Als Gast arbeitete sie u.a. am Opernhaus Nürnberg, den Staatstheatern in Darmstadt, Mainz und Karlsruhe sowie in Luzern und Innsbruck. An der Bayerischen Staatsoper war sie für die Kostüme von *Il barbiere di Siviglia* verantwortlich.

CHOR

Stellario Fagone, geboren in Turin, studierte in seiner Heimatstadt und war zwischen 1998 und 2000 als Pianist und musikalischer Assistent des RAI-Symphonieorchesters in Turin tätig. Mit Donizettis *Il Campanello* debütierte er als Dirigent am Teatro Mancinelli in Orvieto. Von 2003 bis 2006 war er als Korrepetitor an der Bayerischen Staatsoper engagiert, seit 2006 ist er stellvertretender Chordirektor. Zudem ist er Leiter des Kinderchors. Beim Chor des Bayerischen Rundfunks übernahm er die Einstudierungen von Walter Braunfels' Mysterienspiel *Verkündigung*, von Peter Tschaikowskys *Iolante* und der *Notte italiana*. Als Dirigent leitete er u.a. Aufführungen von *La bohème*, *Così fan tutte*, *Hänsel und Gretel*, *Ariadne auf Naxos* und *Der Rosenkavalier*; in der Spielzeit 2014/15 hatte er die musikalische Leitung von *Pinocchio* inne.

GRAF ALMAVIVA

Javier Camarena, geboren in Veracruz/Mexiko, studierte Gesang an der Universität in Guanajuato. 2004 debütierte er am Palacio de Bellas Artes in Mexiko-Stadt mit der Partie des Tonio (*La Fille du régiment*). Nach seinem Engagement im Zürcher Opernstudio wurde er 2007 dort Ensemblemitglied. Partien wie Nemorino (*L'elisir d'amore*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*), Lindoro (*L'italiana in Algeri*), Belfiore (*La finta giardiniera*), Fenton (*Falstaff*), Ernesto (*Don Pasquale*) und Ferrando (*Così fan tutte*) zählen zu seinem Repertoire. Gastengagements führten ihn an die Opernhäuser in New York, Wien, Paris, Dresden, Brüssel, Barcelona und San Francisco sowie zu den Salzburger Festspielen. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Graf Almaziva (*Il barbiere di Siviglia*).

BARTOLO

Renato Girolami, geboren in Amelia/Umbrien, studierte in Rom, an der Musikhochschule München sowie in Berlin bei Dietrich Fischer-Dieskau. Nach ersten Engagements in Salzburg und Passau wurde er zuerst Mitglied der Volksoper Wien und sang von 1991 bis 1996 im Ensemble der Wiener Staatsoper. Gastengagements führten ihn u.a. nach Tokio, Santiago de Chile, Tel Aviv, Zürich, Marseille, Amsterdam, Barcelona, Venedig, Berlin, Hamburg, Stuttgart und Dresden sowie zu den Festspielen in Salzburg und Schwetzingen. Zu seinem Repertoire gehören Partien wie Don Magnifico (*La Cenerentola*), Raimondo/Enrico (*Lucia di Lammermoor*), Mustafa (*L'italiana in Algeri*), Dulcamara (*L'elisir d'amore*), Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Sharpless (*Madama Butterfly*) und Don Geronio (*Il turco in Italia*). Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Bartolo.

ROSINA

Tara Erraught absolvierte ihr Gesangsstudium an der Royal Irish Academy of Music in Dublin. Von Herbst 2008 an war sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2010 gehört sie zum Ensemble. Gastengagements führten sie u.a. an die Wiener Staatsoper, an das Theater an der Wien, an die Staatsoper Hamburg, zu den London Proms sowie zum Glyndebourne Festival. Zu ihrem

Repertoire gehören Partien wie Romeo (*I Capuleti e i Montecchi*), Cherubino (*Le nozze di Figaro*), Olga (*Eugen Onegin*), Rosina (*Il barbiere di Siviglia*), Zerlina (*Don Giovanni*), Octavian (*Der Rosenkavalier*), Hänsel (*Hänsel und Gretel*), Prinz Orlovsky (*Die Fledermaus*), Nicklausse/Muse (*Les Contes d'Hoffmann*), Angelina (*La Cenerentola*), Despina und Dorabella (*Così fan tutte*). Partien an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Rosina, Despina, Hänsel, Kathleen Scott (*South Pole*), Krista (*Die Sache Makropulos*), Flora Bervoix (*La traviata*), Susanna (*Le nozze di Figaro*).

FIGARO

Levente Molnár, geboren in Transsilvanien, studierte an der Musikuniversität in Oradea. Während seiner Tätigkeit im Opernstudio der Ungarischen Staatsoper in Budapest debütierte er 2006 in der Titelpartie in *Don Giovanni* und wurde dort anschließend Ensemblemitglied. Weitere Engagements führten ihn regelmäßig u.a. an die Opernhäuser in London, Paris, Wien, Stuttgart und Madrid. Von 2009 bis 2014 war er Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Sein Repertoire umfasst Partien wie Belcore (*L'elisir d'amore*), Amfortas (*Parsifal*), Il Conte di Almaziva (*Le nozze di Figaro*), Donner (*Das Rheingold*), Ford (*Falstaff*), Blaubart (*Herzog Blaubarts Burg*) und die Titelpartie in *Eugen Onegin*. Partien hier 2015/16: Sharpless (*Madama Butterfly*), Figaro (*Il barbiere di Siviglia*), Lord Enrico Ashton (*Lucia di Lammermoor*), Marcello (*La bohème*).

BASILIO

Kyle Ketelsen studierte Gesang an den Universitäten von Iowa und Indiana. Er debütierte an zahlreichen Opernhäusern in den USA und konzertierte u.a. mit dem Chicago Symphony Orchestra. Gastengagements führten ihn etwa an die Metropolitan Opera New York, das Royal Opera House Covent Garden in London, das Gran Teatre del Liceu in Barcelona, die Hamburgische Staatsoper, das Opernhaus Zürich, die Lyric Opera Chicago sowie zum Festival d'Aix-en-Provence. Sein Repertoire umfasst Partien wie Enrico VIII (*Anna Bolena*), Basilio (*Il barbiere di Siviglia*), Don Fernando (*Fidelio*), Nick Shadow (*The Rake's Progress*), Leporello und Masetto (*Don Giovanni*) und Méphisto-

phélès (*Faust*). Als Escamillo (*Carmen*) war er u.a. in London, Washington, Orlando, Madrid, New York und Amsterdam zu erleben. Partie an der Bayerischen Staatsoper 2015/16: Basilio.

FIORIELLO

Andrea Borghini wurde in Siena geboren. Vor seinem Gesangsstudium in Lucca studierte er zunächst Klavier und Violoncello. 2011 trat er beim Tiroler Festival Erl als Wolfram und Biterolf (*Tannhäuser*) auf und sang Ford (*Falstaff*) im Teatro Filarmonico in Verona. Im Juli 2012 erfolgte sein Debüt als Figaro (*Il barbiere di Siviglia*) in Florenz. Von 2012 bis 2014 war er als Stipendiat der Stiftung Vera und Volker Doppelfeld Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper, seit 2014 ist er hier Mitglied des Ensembles. Partien hier 2015/16: u.a. Fiorello (*Il barbiere di Siviglia*), Wagner (*Mefistofele*), Marullo (*Rigoletto*), Schankwirt (*Der feurige Engel*), Schaunard (*La bohème*), Graf Dominik (*Arabella*), Le geôlier (*Dialogues des Carmélites*), Silvano (*Un ballo in maschera*), Ruggero (*La Juive*).

AMBROGIO

Johannes Kammler, geboren in Augsburg, sammelte erste musikalische Erfahrungen bei den Augsburger Domsingknaben. Er studierte Gesang u.a. an der Hochschule für Musik Freiburg und bei Rudolf Piernay an der Guildhall School of Music and Drama in London. Zudem nahm er an verschiedenen Meisterkursen teil, so etwa bei Edith Wiens und Wolfgang Holzmaier. Er gastierte u.a. am Royal Opera House Covent Garden in London und bei den Osterfestspielen in Baden-Baden. Als Konzertsänger trat er u.a. mit den Berliner Philharmonikern und dem London Symphony Orchestra auf. Seit der Spielzeit 2015/16 ist er Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. ein Diener (*Lulu*), Brühlmann (*Werther*), ein Zimmerkellner (*Arabella*), Thierry (*Dialogues des Carmélites*), Mr. Gedge (*Albert Herring*), Haushofmeister des Kaisers (*La Juive*).

BERTA

Iris van Wijnen studierte Gesang am Utrechts Conservatorium und nahm an zahlreichen Meisterklassen teil u.a. bei Kiri Te Kanawa, Siegfried Jerusalem, Leotina Vaduva und Rudolf Jansen. Sie sang u.a. bei der Nederlandse Reisopera in Enschede und beim Grachtenfestival in Amsterdam. Ihr Repertoire umfasst Partien wie Gräfin Almaviva (*Le nozze di Figaro*), Donna Elvira (*Don Giovanni*), Fiordiligi (*Così fan tutte*) und Bess (*Porgy and Bess*). Außerdem ist sie als Konzertsängerin tätig und gastierte u.a. beim Nederlands Blazers Ensemble in Amsterdam. Seit dieser Spielzeit ist sie Mitglied des Opernstudios der Bayerischen Staatsoper. Partien in der Spielzeit 2015/16: Berta (*Il barbiere di Siviglia*), Junge Nonne 1 (*Der feurige Engel*), Echo IV (*Hänsel und Gretel*), Lady Billows (*Albert Herring*), Eine Modistin (*Der Rosenkavalier*).

EIN OFFIZIER

Dean Power stammt aus Irland und studierte an der Royal Irish Academy of Music. Er ist Preisträger zahlreicher Wettbewerbe, u.a. der Veronica Dunne International Singing Competition. Sein Repertoire umfasst u.a. Belfiore (*La finta giardiniera*), Ferrando (*Così fan tutte*), Acis (*Acis and Galatea*), Belmonte (*Die Entführung aus dem Serail*) sowie Oratorienliteratur von Bach, Händel, Haydn, Schubert und Schumann. Kürzlich war er als Don Ottavio (*Don Giovanni*) an der Lyric Opera Dublin zu erleben. Nach zwei Jahren im Opernstudio ist er seit der Spielzeit 2012/13 Ensemblemitglied der Bayerischen Staatsoper. Partien hier 2015/16: u.a. ein Offizier (*Il barbiere di Siviglia*), Scaramuccio (*Ariadne auf Naxos*), Graf Elemer (*Arabella*), Lawrence Oates (*South Pole*), Jaquino (*Fidelio*), Flavio (*Norma*), Ruiz (*Il trovatore*), Edmondo (*Manon Lescaut*), Janek (*Die Sache Makropulos*), Normanno (*Lucia di Lammermoor*), der Haushofmeister (*Der Rosenkavalier*).

BAYERISCHE STAATSOPER TV

Erleben Sie ausgewählte Opern- und Ballettaufführungen
live und kostenlos auf www.staatsoper.de/tv

23.10.2015

RICHARD STRAUSS - Ariadne auf Naxos

15.11.2015

ARRIGO BOITO - Mefistofele

12.12.2015

SERGEJ PROKOFJEW - Der feurige Engel

19.03.2016

GIUSEPPE VERDI - Un ballo in maschera

12.06.2016

MARIUS PETIPA / IVAN LIŠKA - Le Corsaire

26.06.2016

FROMENTAL HALÉVY - La Juive

31.07.2016

RICHARD WAGNER - Die Meistersinger von Nürnberg

2015


THE LINDE GROUP
International Streaming Partner

2016